

STUDENTENSCHAFT DER JUSTUS LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS

im Auftrag der Landes-ASTen-Konferenz der hessischen Allgemeinen Studentenausschüsse

Delegation zu Bahro + Havemann

Studentenschaft der Justus Liebig-Universität Gießen
6300 Lahn-Gießen 1 · Leihgesterner Weg 16

An den
Herrn Minister für innerdeutsche
Beziehungen
Egon Franke
Postfach
5300 Bonn

6300 Lahn-Gießen 1 12. 1. 1978

Leihgesterner Weg 16
Telefon (0641) 72143 / 71558
Postscheckkonto :
PschA Ffm 239802 (BLZ 500 100 60)
Bankkonto:
Bezirkssparkasse Gießen 22/002596
(BLZ 513 500 25)

nachrichtlich:
Staatssekretär im Bundes-
kanzleramt, Herrn Schüler

Sehr geehrter Herr Minister!

Die Landeskonferenz der hessischen Allgemeinen Studentenausschüsse hat beschlossen, eine Delegation zu Rudolf Bahro und Robert Havemann in die DDR zu schicken. Die Beweggründe zu diesem Schritt gehen aus der in Anlage beigefügten Erklärung der Landes-ASTen-Konferenz vom 4. 1. 1978 hervor.

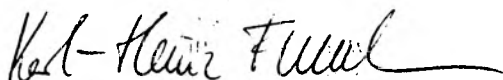
Wir werden in der nächsten Woche Robert Havemann in einem Brief darum bitten, einen Antrag auf Besuchserlaubnis für Studentenvertreter an seinen Wohnort in Grünheide zu stellen. Nach den Erfahrungen der Gießener Studentenschaft und der Studentenschaft der Technischen Hochschule Darmstadt, die mehrmals Robert Havemann geschrieben haben (Briefe mit Rückantwortkarten) sind diese offensichtlich nicht angekommen, - die Rückantwortkarten wurden nicht zurückgeschickt.

In einem Gespräch einer Delegation der Studentenschaften der JLU Gießen und der TH Darmstadt am 24. 11. 1977 mit einem Vertreter der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland in Ost-Berlin wurde angedeutet, daß die Vertretung Möglichkeiten habe, Briefe an Robert Havemann weiterzuleiten, wenn sie dazu vom Kanzleramt oder vom Ministerium für innerdeutsche Beziehungen angewiesen würden. Wir bitten Sie darum, diese Möglichkeit zu prüfen und uns mitzuteilen, ob Sie zu einem solchen Schritt bereit sind, damit unser Brief Robert Havemann erreicht. Auch Ihnen ist sicherlich bekannt, daß sich Robert Havemann auch aufgrund der gegen ihn praktizierten Schikanen in einem ernstesten gesundheitlichen Zustand sich befindet. Schon aus humanitären Gründen erscheint es angebracht, trotz der sich vertrübenden Beziehungen der jüngsten Zeit zwischen der Bundes-

republik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik Hilfestellungen in dieser Frage zu gewähren.

Wir hoffen auf eine positive Entscheidung und eine baldige Antwort.

In vorzüglicher Hochachtung



(Karl-Heinz Funck)
Sprecher der Landes-
ASTen-Konferenz

Anlage